4. Lagebericht

4.1. Geschäftsverlauf

Erläuterungen über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen

Das gesamtwirtschaftliche Umfeld im Jahr 2024 war von vielfältigen Herausforderungen geprägt. Geopolitische Spannungen, anhaltende Lieferkettenprobleme, eine hohe Inflationsrate und die daraus resultierende Kaufzurückhaltung führten zu einer allgemeinen wirtschaftlichen Stagnation in Österreich. Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen konnte sich die don boardservice GmbH erfolgreich behaupten und ein äußerst erfreuliches Geschäftsjahr verzeichnen.

Sowohl Umsatz als auch Ergebnis lagen deutlich über den Budgetwerten und über dem Vorjahresniveau. Damit wurde der positive Entwicklungskurs der Vorjahre fortgesetzt, nachdem dieser während der COVID-19-Pandemie zeitweise unterbrochen war. Die stabile wirtschaftliche Entwicklung ist Ausdruck eines funktionierenden Geschäftsmodells, eines konsequenten Qualitätsmanagements und einer hohen Kunden- und Mitarbeiterorientierung.

Die don boardservice GmbH wirtschaftet verantwortungsvoll, nachhaltig und im Einklang mit allen geltenden umweltrechtlichen Vorgaben. Das Unternehmen ist sowohl nach ISO 9001 für Qualitätsmanagement als auch nach ISO 14001 für Umweltmanagement zertifiziert. Diese international anerkannten Standards bestätigen die hohen Ansprüche an betriebliche Effizienz, Umweltbewusstsein und kontinuierliche Verbesserung.
Nachhaltigkeit wird als integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie verstanden und laufend weiterentwickelt.
Aus arbeitsrechtlicher Sicht sind keine außergewöhnlichen Vorkommnisse zu verzeichnen. Vielmehr zeigt sich, dass die etablierten Programme zur Mitarbeiterbindung – darunter gezielte Maßnahmen zur Förderung der Unternehmenskultur, attraktive Arbeitsbedingungen und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten – ihre Wirkung entfalten. Die Identifikation der Mitarbeitenden mit dem Unternehmen und der Marke nimmt weiter zu, was sich auch in einer stabilen Mitarbeiterstruktur und geringen Fluktuation widerspiegelt. Ein wesentlicher Fokus lag im Berichtsjahr auf der weiteren Digitalisierung von Prozessen und Services. Durch die Ausstattung der Mitarbeitenden mit Tablets konnte nicht nur die Kommunikation verbessert, sondern auch die Dienstplanung sowie der Zugriff auf Standards und betriebsrelevante Informationen modernisiert werden. Parallel dazu werden bestehende Systeme wie das Kassensystem und das Warenwirtschaftssystem kontinuierlich weiterentwickelt. Die Web Academy spielt eine zentrale Rolle in der unternehmensweiten Aus- und Weiterbildung und ermöglicht orts- und zeitunabhängiges Lernen auf hohem Niveau.

Entwicklung des Ergebnisses

Im Geschäftsjahr 2024 wurde eine Gesamtleistung von 56719845 € (VJ 48367560 €) erwirtschaftet. Dies entspricht einer Veränderung von 8.352.284 € bzw. 17,27%. Die Umsätze wurden überwiegend im Inland erzielt, ein geringer Teil entfällt auf die Nachbarländer.

Nach Abzug von Materialaufwand und Fremdleistungen von -19034215 € (VJ -16736087 €) ergibt sich ein Rohertrag von 37685630 € (VJ 31631473 €) bzw. 66,44% (VJ 65,40%). Der Personalaufwand betrug im Geschäftsjahr 2024 -25262718 € (VJ -22058801 €)

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind von 71748 € im VJ auf 319800 € gestiegen. Der sonstige Aufwand beläuft sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf -8173409 € (VJ -8337790 €). Die don boardservice GmbH erzielte 2024 ein EBITDA von 5126106 € bzw. 9,04% (VJ 1851929 € bzw. 3,83%) der Gesamtleistung.

Die Abschreibungen betrugen -643429 € (VJ -640471 €) und das Betriebsergebnis (EBIT) demnach 4482678 € bzw. 7,90% (VJ 1211458 € bzw. 2,50%). Daraus ergibt sich nach Berücksichtigung des Zinsaufwands ein Ergebnis vor Steuern (EBT) 4482677 € bzw. 7,90% (VJ 1210775 € bzw. 2,50%).

Investitionsbereich

Es wurden insgesamt -886884 € (VJ -1113154 €) investiert, bei einer Jahresabschreibung von -643429 € (VJ -640471 €) ergibt sich eine Investitionsdeckung von 1,39 (VJ 1,75).

Finanzierungsbereich

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern beträgt 2565958 € bzw. 4,52% (VJ 2894888 € bzw. 5,99%) der Gesamtleistung. Das Eigenkapital beträgt 9537635 € bzw. 50,08% (VJ 5800292 € bzw. 49,65%), die Schuldentilgungsdauer liegt bei 1,6 (VJ 2,7) Jahren. Gemäß URG ist bei einer Eigenkapitalquote von > 8 % und einer Schuldentilgungsdauer von < 15 Jahren von keinem Reorganisationsbedarf auszugehen.

5. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag. Alle Maßnahmen zur gesicherten Fortführung des Unternehmens wurden und sind getroffen.

6. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft und wesentliche Risiken

Für 2025 ist mit einem normalen Betrieb zu rechnen, das Unternehmen erwartet somit ein positives Ergebnis 2025 und eine weiterhin positive Geschäftsentwicklung. Ein bedeutender Meilenstein für die Zukunft ist die Umsiedelung in ein neues Crew Service Center direkt am Wiener Hauptbahnhof, die gerade umgesetzt wird. Das neue Zentrum wird durch seine moderne Infrastruktur und zentrale Lage nicht nur die Qualität der operativen Abläufe weiter verbessern, sondern auch die Effizienz im täglichen Betrieb deutlich steigern. Gleichzeitig entsteht ein attraktives, zeitgemäßes Arbeitsumfeld, das die interne Zusammenarbeit fördert und neue Maßstäbe für moderne Arbeitsplatzgestaltung setzt. Insgesamt ist die don boardservice GmbH wirtschaftlich, organisatorisch und kulturell gut aufgestellt, um auch künftig erfolgreich auf ein sich wandelndes Marktumfeld reagieren zu können.

7. Forschung und Entwicklung

Die don boardservice GmbH ist in diesem Bereich nicht tätig.

8. Bestehende Zweigniederlassungen

Die don boardservice GmbH hat keine Zweigniederlassungen, nur Stützpunkte mit unterstützendem Charakter.

9. Verwendung von Finanzinstrumenten

Es wurden keine Risikoveranlagungen abgeschlossen. Zu den originären Finanzinstrumenten, die in der Gesellschaft in bestimmten Fällen eine Konzentration des Finanzrisikos verursachen können, zählen vor allem liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Kredite (Finanzverbindlichkeiten). Operative Vermögensrisiken werden über branchenübliche Versicherungen abgedeckt.

23.10.2025

Datum, Unterschriften der Geschäftsführer